

LEBENSWELTEN 2020. WERTHALTUNGEN UND EINSTELLUNGEN VON JUGENDLICHEN ZU TECHNISCHEN THEMEN

PROJEKTLEITUNG Dr. Herbert Neureiter

PROJEKTTEAM Ein Gemeinschaftsprojekt der Pädagogischen Hochschulen Österreichs
Koordination und Leitung: VR Drⁱⁿ Gabriele Böheim-Galehr, PH Vorarlberg
Wissenschaftliche Leitung: Drⁱⁿ habil. Gudrun Quenzel, PH Vorarlberg

KOOPERATION PH Burgenland, PH Kärnten, PH Niederösterreich, PH Oberösterreich, PH d. Diözese Linz, PH Steiermark, KPH Graz, PH Tirol, KPH Edith Stein, PH Vorarlberg, PH Wien, KPH Wien/Krems, HAUPT

VERÖFFENTLICHUNGEN
ZUM PROJEKT

- Böheim-Galehr, G., Grössing, H., Lindner, D. & Neureiter, H. (2021). Lebenswelt Schule. In Jugendforschung Pädagogische Hochschulen Österreichs (Hrsg.), *Lebenswelten 2020. Werthaltungen junger Menschen in Österreich* (FokusBildungSchule, Bd. 10) (S. 189–231). Innsbruck: StudienVerlag.
- Jugendforschung Pädagogische Hochschulen Österreichs (Hrsg.), *Lebenswelten 2020. Werthaltungen junger Menschen in Österreich* (FokusBildungSchule, Bd. 10). Innsbruck: StudienVerlag.
- Neureiter, H. (2022, Mai). *Einstellungen und Werthaltungen Jugendlicher gegenüber technischen Errungenschaften*. Vortrag gehalten auf der Tagung „Österreichische Jugendforschungstagung 2022, Universität Innsbruck, Österreich.
- Neureiter, H. (2022, Jänner). *Was denken Jugendliche in berufsbildenden Schulen über Technik? Haltungen und Einstellungen von Jugendlichen zu technischen Inhalten mit Fokus auf die Diversitätskategorie Geschlecht*. Online-Vortrag gehalten auf der Tagung „2. Symposium Diversität in der beruflichen Bildung, Pädagogische Hochschule Wien, Österreich.

WISSENSCHAFTLICHE
VORTRÄGE ZUM PROJEKT

WEBLINK <https://www.ph-vorarlberg.ac.at/f/ueberblick/bildungssoziologie/lebenswelten-2020-oe/>
LAUFZEIT 2018–2021

INHALT

Die österreichischen Pädagogischen Hochschulen führten eine Studie durch, die einen Einblick in die unterschiedlichen Lebenswelten der 14 bis 16-Jährigen in Österreich gibt. Zentrale Themenbereiche sind beispielsweise: Freizeit, Freunde und Beruf, Zukunftserwartungen und Werthaltungen, oder Lebenswelt Schule. Zusätzlich zum österreichweit eingesetzten Kernfragebogen wurde in jedem Bundesland ein weiteres Themenfeld bearbeitet. In Salzburg wird das Themenfeld „Einstellungen von Jugendlichen zu technischen Themen“ in den Fokus genommen.

ZIEL

Derzeit gibt es noch sehr wenige quantitative Jugendstudien, die die Entwicklung von Technikorientierungen und Technik-erfahrungen Jugendlicher untersuchen und dabei einen systematischen Zusammenhang zwischen den Einstellungen und den sozialisatorischen Einflüssen aus Elternhaus, Freizeitkultur und schulischer Bildung in den Blick nehmen (Wensierski, 2015). Ziel des Fragebogens ist es, u.a. folgenden IST-Zustand zu evaluieren: Welche Haltung nehmen Jugendliche gegenüber technischen Inhalten ein? Welche Ängste und Hemmschwellen im Umgang mit Technischer Bildung bzw. technischen Artefakten gibt es?

METHODE

Die Erhebungen wurden vom 9. März bis 10. Juli 2020 auf Basis eines kombinierten (dis-)proportionalen Stichprobenplans im Klassenverband per internetbasierten Fragebogen durchgeführt. Nach Bereinigung der Daten standen für die österreichweite Auswertung 14.432 und für Salzburg 1.805 Fälle aus 72 Schulen bzw. 119 Klassen zur Verfügung.

ERGEBNISSE

Die österreichweiten Ergebnisse wurden im Rahmen einer Pressekonferenz und einer gemeinsamen Publikation am 1. Juni 2021 präsentiert. Die salzburgspezifischen Daten werden in der ph.script Ausgabe (17) im Frühjahr 2022 vorgestellt. Diese nimmt neben den „Lebenswelten“ auch die Haltungen und Einstellungen zu Technik in den Fokus.